



Die Wohnungseingangstür von Graute mit Oberlicht verspricht Sicherheit.

GRAUTE JOHANN

Aushebelsicherung für effektiven Schutz

GRAUTE

Sicher und attraktiv: Das verspricht die Wohnungseingangstür von Graute – sie verbindet laut Aussage des Familienunternehmens aus Verl wichtige Sicherheitskomponenten mit einer ansprechenden Optik und kundenfreundlichen Montageeigenschaften.

Die Sicherheit der Wohnungseingangstür wurde laut Graute durch ein unabhängiges Institut nach DIN EN 1627 geprüft und bestätigt. Die Tür entspricht je nach Bauweise den Anforderungen der Widerstandsklassen RC2 und RC3. Ein- und Aufbruchschutz auf höchstem Niveau bietet zudem die optional lieferbare 7-Punkt-Verriegelung. Diese wird auf Wunsch mit einem integrierten Sperrbügel ausgestattet, der sich von außen bei geschlossener Tür mit dem Schlüssel über den Hauptschließzylinder bedienen lässt.

Wie Graute weiter mitteilt, sichern bei jeder nach den Richtlinien der DIN EN 1627 geprüften Tür integrierte Bolzen auf der Bandseite gegen gewaltsames Aushebeln des Türflügels. Die RC2-Tür verfügt über zwei Aushebelsicherungen mit je zwei massiven

Sicherungsbolzen, die RC3-Tür sogar über drei Sicherungen mit jeweils zwei Bolzen.

Viele Farben und Dekore erhältlich

Lieferbar ist die Wohnungseingangstür mit der Sicherheits-Nachrüstzarge (für die Sanierung) sowie mit der Sicherheits-Blockzarge (für den Neubaubereich). Durch eine Vielzahl unterschiedlicher Holz- und Farbdekor kann die Tür innen und außen den Räumlichkeiten entsprechend gestaltet werden. Die Wohnungseingangstür kann auch mit filigranen Liesenstreifen in Edelstahloptik bestellt werden. Die Türen sind auch mit Oberlicht und/oder Seitenteil erhältlich.

Speziell für die Sanierung hat Graute die Sicherheits-Nachrüstzarge konzipiert. Eine am Baukörper vorhandene Stahl- oder

Holz zarge kann in der Regel bestehen bleiben. Sie wird durch die neue Zarge, die fachgerecht mit dem Mauerwerk verbunden wird, verdeckt. Die Montage erfordert laut Hersteller keine Stemmarbeiten, wodurch Beschädigungen und eine Menge Schmutz vermieden werden. Weder Anputz- noch Malerarbeiten seien nach dem Austausch der Tür erforderlich. ■

Das massive Türblatt hat eine Stärke von 68 mm.

